

in das beste Schiff hätte, auch ein An-  
 wesen von H. Klafu wäre, noch  
 anträte; mit dem ist auch weiter nicht  
 Singen sondern ich nur an H. Klafu  
 weisen sollte. Wir ritten nach wir  
 konnten, u. waren wirklich um 6 Uhr  
 in Traunmünde. H. Sarpentin war  
 gleich da, u. willens morgen abzugeh-  
 en. Er nahm uns recht freundlich auf;  
 der Wagen wurde auf geschwindster  
 anbreitender genommen u. an Bord ge-  
 bracht, wir trübten noch andrücken,  
 u. gingen dann früh d. 22<sup>ten</sup> mit unserm  
 Wagen gleichfalls zu Schiff, das schon  
 vorit in der Dör lag, u. darauf aus-  
 gedreht unter Segel. Wir waren  
 recht dankbar, daß wir diese geschwin-  
 de Gelegenheit noch hatten, außerdem  
 wir, nach H. Julius Meinung 3 bis  
 4 Wochen fähig waren u. in Lübel  
 zubringen müssen. Auf dem Schiff  
 hatten wir alle Bequemlichkeit, ob  
 war